



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

Dezember 2008

187. Stück

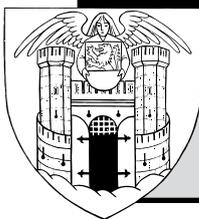
- 1. 1. Aus dem Gemeinderat**
 - a) Voranschlag 2009
 - b) Verordnung über die Erhöhung des Einheitssatzes
 - c) Personalangelegenheiten
- 2. Abwasserplan ländlicher Raum**
- 3. Veranstaltungskalender - Koordinationsgespräch**
- 4. Christbaumspende**
- 5. Jungbürgerfeier**
- 6. Neuauflage des Buches „Die Brüder von Kirchschiag“**
- 7. Faschingssitzungen und Faschingsumzug**
- 8. Hunde an die Leine**
- 9. Besamungskostenzuschuss**
- 10. Gerichtstage 2009**
- 11. Mutterberatung**
- 12. Anrainerverpflichtungen**
- 13. Eislaufplatz der Stadtgemeinde Kirchschiag i.d.B.W.**
- 14. Silvestermeile**
- 15. Behindertenberatung**
- 16. Müllangelegenheiten**
- 17. „Wir sind Kirchschiag“**
- 18. Advent am Schlossberg**
- 19. Stadtkapelle Kirchschiag**
- 20. Musikschule Kirchschiag**
- 21. Kultur- & Dorferneuerungsverein Kirchschiag i.d.B.W.**
- 22. Polytechnische Schule**
- 23. Männergesangsverein Kirchschiag**
- 24. NATUM**
- 25. Bäckerei**
- 26. 3. Sparefroh-Weihnachtskino**
- 27. ÖKB - Ortsverband Kirchschiag**
- 28. Auf zum Skiweltcup am Semmering!**
- 29. USC Sparkasse Kirchschiag**
- 30. Großer Erfolg für Kirchschiager Mountainbiker!**
- 31. Volleyball**
- 32. Halte dich fit und verändere deinen Körper**
- 33. Caritas**
- 34. Weihnachtsaktion der Volkshilfe**
- 35. Der NÖ Zivilschutzverband informiert**
- 36. Volksbegehrung „Stopp den Postraub“**

**Mit dem Partner
Ihres Vertrauens in eine
erfolgreiche Zukunft!**



*Wir danken für die gute Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2009!*

SPARKASSE 
Kirchschlag AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



1. Aus dem Gemeinderat

a) Ehrungen

	Voranschlag 2009	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.200,00	484.900,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16.300,00	78.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	107.900,00	695.100,00
Kunst, Kultur und Kultus	334.700,00	499.200,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	351.600,00
Gesundheit	0,00	474.700,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	31.900,00	356.300,00
Wirtschaftsförderung	1.000,00	84.400,00
Dienstleistungen	1,233.300,00	1,390.000,00
Finanzwirtschaft	3,423.000,00	744.300,00
Summe	5,159.300,00	5,159.300,00

Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes weist einen Betrag von € 4,957.000,-- auf.

Die größeren außerordentlichen Vorhaben für 2009 sind für die Neuerrichtung eines Sportzentrums im Westen des Gemeindegebietes, die Fortführung des Projektes Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet, für die Renovierung des Burgbades sowie für die Denkmäler- und Ortsbildpflege veranschlagt.

Neben dem Voranschlag 2009 wurde auch der mittelfristige Finanzplan sowie der Dienstpostenplan, die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze, die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und – anlagen, die Höhe der erforderlichen Kassenkredite, der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages aufzunehmen sind, beschlossen.

b) Verordnung über die Erhöhung des Einheitssatzes

Kirchschlag i.d.B.W., 2008-10-15

GZ: 72 H 030/2008-G

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2008 folgende Verordnung gem. § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14 beschlossen:

VERORDNUNG

§ 1

Der Einheitssatz gem. § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 1996 wird mit € 400,-- festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2009 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung wird die Verordnung vom 28.09.2000, Zl. 146 A 030/2000-W, außer Kraft gesetzt.

Der Bürgermeister:
Franz Pichler-Holzer

c) Personalangelegenheiten

- Herr Bernhard Pichler wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. November 2008 als neuer Gemeindebediensteter am Stadttamt eingestellt.

Herr Pichler wird beginnend mit 1. März 2009 in der Buchhaltung eingesetzt.

Wir wünschen Herrn Pichler für sein neues Betätigungsfeld alles Gute, viel Freude und Erfolg.

- Herr Cyprian Leiner wurde bei der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2008 rückwirkend mit 1. Oktober 2008 als Musikschullehrer für das Instrument „Horn“ für zwei Wochenstunden aufgenommen. Herr Leiner hat die Studienrichtung Horn sowie die Diplomprüfung für Instrumental(Gesangs)-pädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz absolviert.

Wir wünschen Herrn Leiner in seinem neuen Aufgabengebiet alles Gute und viel Erfolg.

- Weiters wurde nach der Karenzierung von Frau Meidl-Brajic, eine Karenzvertretung in der Musikschule aufgenommen. Frau Mag. Melanie Zinner aus Wien, wurde mit Wirkung des 17. November 2008 in der Musikschule für 9,5 Wochenstunden für den Klavierunterricht eingestellt.

Frau Zinner unterrichtet neben den Hauptfachschülern

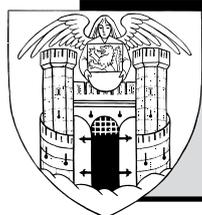


auch Kammermusik, Klavier zu 4 Händen und übernimmt sämtliche Korrepetitionen an unserer Musikschule.

Frau Zinner, geboren in Frankfurt am Main, lebt seit 2004 in Wien mit ihrer Familie (verheiratet, 2 Kinder).

Nach Abschluss der Matura begann sie ein Instrumental- und Gesangspadagogikstudium für Klavier und Querflöte. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene und errang den 1. Preis beim „Internationalen Musikwettbewerb „Caffa Righetti“ (Italien) in der Wertung Klaviertrio.

Wir wünschen Frau Zinner in ihrem neuen Aufgabengebiet alles Gute und viel Erfolg.

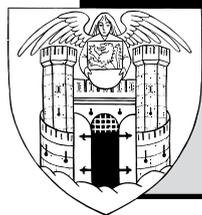


2. Abwasserplan ländlicher Raum

Das Land NÖ hat alle Gemeinden angewiesen, eine Erhebung der derzeitigen Abwassersituation durchzuführen. Die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. hat hierzu das Ingenieurbüro Lang ZT GesmbH unter Beteiligung politischer Vertreter der Gemeinde und den Ortsvorstehern mit dieser Erhebung beauftragt.

Dabei wurden alle Objekte, welche nicht am öffentlichen Kanalnetz oder an einer Genossenschaft angeschlossen sind erhoben und mögliche Varianten (Kleinkläranlagen, Entsorgung nach dem NÖ Bodenschutzgesetz, Abwassergenossenschaften, etc.) vorgeschlagen.

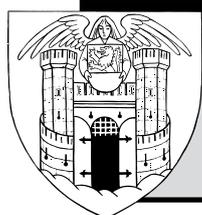
Durch die Erarbeitung dieser möglichen Varianten ist bei einer zukünftigen Umsetzung dieser Vorschläge eine eventuelle Förderung gesichert. Dieser Abwasserplan liegt am Stadtamt zur Einsichtnahme auf.



3. Veranstaltungskalender – Koordinationsgesprach

Am Freitag, 9. Jänner 2009, um 19.30 Uhr, im Stadtamt, Sitzungssaal, findet wie alljährlich die Koordinationssitzung der Vereine den Veranstaltungskalender betreffend statt.

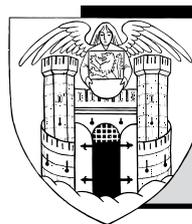
Ich bitte um persönliches Erscheinen, um eine größtmögliche Abstimmung der Termine für das Jahr 2010 vornehmen zu können. Ich mache darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.



4. Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. möchte sich bei **Frau Hermine Piribauer, Am Reienbach 50**, für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken.

Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

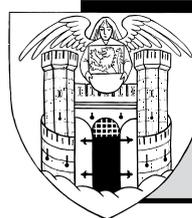


5. Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1991 findet am Freitag, 23. Jänner 2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Kogelbauer statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und dem Stadtrat für Jugend, Karl Kager, wird es einen kurzen Informationsvortrag geben. Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,-, gesponsert von der Sparkasse Kirchschatlag und der Raiffeisenkasse Kirchschatlag.

Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden.

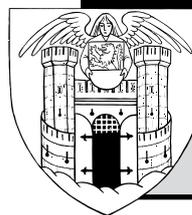
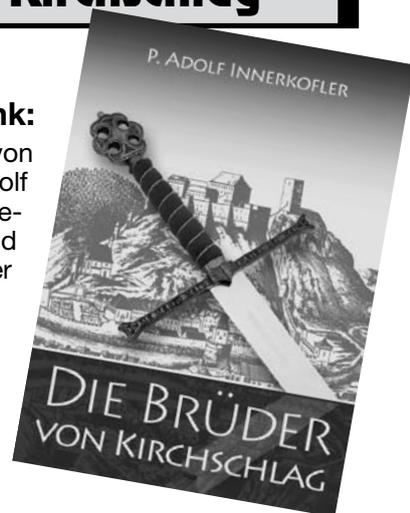


6. Neuauflage des Buches „Die Brüder von Kirchschatlag“

Das ideale Weihnachtsgeschenk:

Das Buch „Die Brüder von Kirchschatlag“ von Pater Adolf Innerkofler wurde neu aufgelegt. Es ist am Stadtamt und beim Unternehmen Mayrhofer um € 28,- erhältlich.

Sie unterstützen mit dem Kauf des Buches eine gute Sache – den Sozialhilfverein Kirchschatlag und den Verein Lebenslicht in Krumbach.



7. Faschings-sitzungen und Faschingsumzug

Die Faschings-sitzungen finden an folgenden Terminen im Pfarrzentrum statt:

Sa. 14.2.2009 – 19.00 Uhr

So. 15.2.2009 – 14.00 und 19.00 Uhr

So. 22.2.2009 – 14.00 und 19.00 Uhr

Mo. 23.2.2009 – 19.00 Uhr

Die freiwillige Feuerwehr und die Stadtkapelle Kirchschatlag freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Faschingsdienstag, 24. Februar 2009, findet um 14.00 Uhr der traditionelle Faschingsumzug statt.

Die Aufstellung der Gruppen erfolgt um 13.00 Uhr bei der Hauptschule Kirchschatlag.



Der 1. Kirchschiager Faschingsverein lädt alle Freunde und „Narren“ zu diesem Umzug.



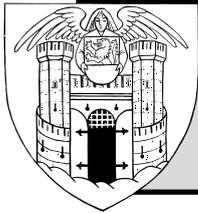
Insbesondere sprechen wir wieder alle Gewerbetreibenden, Vereine, Schulen, Kindergärten und umliegende Gemeinden an, mitzumachen.

Mit närrischen Grüßen
1. Kirchschiager Faschingsverein



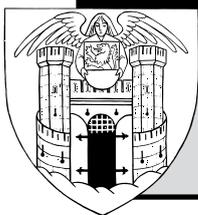
8. Hunde an die Leine

Aus gegebenem Anlass werden alle Hundehalter ersucht, ihre Hunde auch am Friedhof an der Leine zu führen.



9. Besamungskostenzuschuss

Der Besamungskostenzuschuss für das Jahr 2008 ist bis spätestens 31.12.2008 beim Stadtamt zu beantragen.

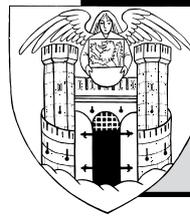


10. Gerichtstage 2009

Gemäß §§ 69 Geo und 29 GOG werden im Jahre 2009 im Gerichtsgebäude Kirchschiag, Günser-Straße 1, in Straf- und bürgerlichen Rechtssachen an folgenden Tagen, jeweils in der Zeit von **8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr** Gerichtstage abgehalten.

Jänner:	9., 16., 23., 30.
Februar:	6., 13., 20., 27.
März:	6., 13., 20., 27.
April:	3., 17., 24.
Mai:	8., 15., 29.
Juni:	5., 19., 26.
Juli:	3., 10., 17., 24., 31.
August:	7., 14., 21., 28.
September:	4., 11., 18., 25.
Oktober:	2., 9., 16., 23., 30.
November:	6., 13., 20., 27.
Dezember:	4., 11., 18.

Am Karfreitag, den 10.4.2009 wird kein Amtstag abgehalten.



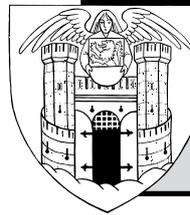
11. Mutterberatung

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion der NÖ Landesregierung hat folgenden Termin der Weihnachtsperre bekannt gegeben:

24. Dezember 2008 bis 6. Jänner 2009

Die Mutterberatung 2009 findet, wie auch schon heuer, durch Frau Dr. Gerlinde Harter um 09.00 Uhr in der Günser-Straße 1, 1. Stock, statt.

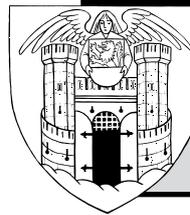
07. Jänner	04. Februar	04. März
01. April	06. Mai	03. Juni
01. Juli	05. August	September - Urlaub
07. Oktober	04. November	02. Dezember



12. Anrainerverpflichtungen

Aus gegebenem Anlass wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gehsteige in den Ortsgebieten von den Anrainern in der Zeit vom 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt bzw. gestreut werden müssen. Die Haus- und Grundstückseigentümer haften laut StVO für etwaige Unfälle und deren Folgen.

Ein weiteres Ersuchen an die Grundstückseigentümer, welche an öffentliche Gehsteige und Straßen angrenzen ergeht dahin, dass herauswachsende Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Durch die Schneelast sind manche Gehsteige durch heraushängende Sträucher unpassierbar.



13. Eislaufplatz der Stadtgemeinde Kirchschiag i.d.B.W.

Der Eislaufplatz neben dem Gasthaus Kogelbauer hat seit 5. Dezember 2008 wieder geöffnet und wird je nach Witterungslage voraussichtlich bis Mitte Februar 2009 in Betrieb sein.

Auch dieses Jahr stellen sich wieder die Gemeinderäte freiwillig und unentgeltlich als Kassier an den Wochenenden zur Verfügung.

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschiag i.d.B.W.

Saison 2008/2009
2860 Kirchschiag i.d.B.W., Hauptplatz 1,
Tel-Nr. 0664/5419988



**Betriebszeiten:**

Montag bis Donnerstag von 13 bis 20 Uhr
(Schulen od. Gruppen gegen Voranmeldung ab 9 Uhr)

Freitag von 13 bis 18.30 Uhr
(Schulen od. Gruppen gegen Voranmeldung ab 9 Uhr)
Ab 19 Uhr ist der Eislaufplatz für Eishockeyspieler reserviert.

Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10 bis 20 Uhr

EINTRITTSPREISE:

Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 1,-	€ 2,-	€ 3,-
Schulen & geschlossene Gruppen		€ 1,50	€ 2,50
Blockkarte (kauf 11 zahl 10)	€ 10,-	€ 20,-	€ 30,-
Gardarobekästchen pro Tag	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,50
Gardarobekästchen gesamte Saison	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-

Leihe Eislaufschuhe für Kinder bis 15 Jahre € 1,50

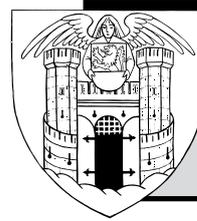
Leihe Eislaufschuhe ab 16 Jahre € 2,50

Allgemeines:

- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar.
- Während der Eiserneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen.
- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr.
- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten.



Am 24. Dezember und 31. Dezember 2008 ist freier Eintritt!

**14. Silvestermeile**

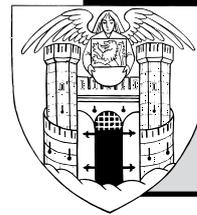
Auch heuer findet wieder eine Silvestermeile am Hauptplatz in Kirchschatlag statt.

Die Silvestermeile wird von der Pfadfindergilde, dem Lions-Club und von der Fleischerei Schermann organisiert und durchgeführt.

Ab 19.00 Uhr werden in der Silvesternacht verschiedene wärmende Getränke und Speisen angeboten. Um Mitternacht wird zu Walzerklängen ein Feuerwerk abgeschossen.

Wir bitten auf diesem Wege jetzt schon alle Nachbarn um Verständnis, dass in dieser Nacht ein größerer Lärmpegel zu erwarten ist.

Um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewähren, ist es auch notwendig, einen Teil des Hauptplatzes zu sperren. Es betrifft dies die Nebenfahrbahn am Hauptplatz von der Nähstube Gabi bis zum Wohnstudio Vollnhofer am 31. Dezember 2008 ab 15.00 Uhr bis 01. Jänner 2009, 06.00 Uhr. Die diesbezügliche Verordnung ist auf der Amtstafel des Stadtamtes kundgemacht.

**15. Behindertenberatung**

KOBV – der Behindertenverband Wien, NÖ & Burgenland
Lange Gasse 53, 1080 Wien, Tel. 01/4061586

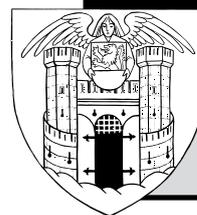
Wir beraten Sie kostenlos!

Rechtsberatung durch den KOBV –
Der Behindertenverband

Die Sozialrechtsabteilung des KBOV vertritt die Interessen behinderter Menschen vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und Sozialgerichten. Die Beratung und Vertretung von Ratsuchenden wird von geschulten und im Umgang mit Behinderten erfahrenen Mitarbeiter/Innen und Jurist/Innen durchgeführt.

Für weitere Beratungen, Unterstützungen und Hilfeleistungen wenden Sie sich an die Ortsgruppe Kirchschatlag und Umgebung.

Obmann: Franz Doppler
Jägerstraße 9, 2860 Kirchschatlag i.d.B.W.
Tel. 02646/3500

**16. Müllangelegenheiten**

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Müll-Infos der letzten Jahre nach wie vor ihre Gültigkeit haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abgabezeiten beim Müllsammelzentrum am Bauhof jeden **Donnerstag von**



13.00 bis 18.00 Uhr sind. Die Abgabezeiten am Montag (8.00 – 12.00 Uhr) und Samstag (9.00 – 11.00 Uhr) bleiben unverändert.

Eine weitere Bitte ergeht dahin, dass keine Gelben Säcke und Restmüllsäcke am Bauhof abgegeben werden, sondern rechtzeitig zu den jeweiligen Müllabfuhrterminen bereit zu stellen sind. Die Säcke müssen **bereits um 6.00 Uhr zur Abholung** bereit stehen. Wenn die Müllsäcke später bereit gestellt werden, sind Reklamationen zwecklos.

Ein weiteres Problem ergibt sich, wenn Gemeindeglieder ihren Restmüll unter der Fraktion Sperrmüll am Bauhof entsorgen wollen.

Sperrmüll ist nur jenes, welches NICHT im Müllsack Platz hat!!!

Es wird daher gebeten, den Anweisungen des Bauhofpersonals bei der Müllbringung punkto Trennung und entsprechender Zuordnung der einzelnen Stoffe zu den Fraktionen unbedingt Folge zu leisten, um unnötige Diskussionen zu vermeiden.

Aus gegebenem Anlass wird ersucht, am Strauchschnittsammelplatz beim Schulzentrum **KEINE Fremdstoffe** wie Sperrmüll und Holz sowie Biomüll zu deponieren. Dafür sind am Bauhof Container bereit gestellt.

Ein weiteres Problem verursachen Gemeindeglieder, welche in den aufgestellten Abfallkörben ihren Hausmüll entsorgen. Ebenfalls tritt dieses Problem auch am Friedhof bei den Abfallplätzen auf. Die Stadtgemeinde Kirchschiag i.d.B.W. ersucht Sie, dies zu unterlassen, damit Anzeigen nicht notwendig werden.

Die **Müllabfuhrtermine für 2009** entnehmen Sie bitte der Beilage.



17. „Wir sind Kirchschiag“



Der Vorstand von „Wir sind Kirchschiag“ bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereines für ihre tatkräftige Mitarbeit. Viele Projekte konnten dem Gemeinderat und den Förderungsgremien bereits vorgelegt werden. Die Durchführung dieser Projekte wird sicherlich in Kürze erfolgen.

Vorzeigeprojekte:

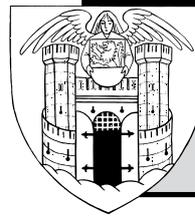
„**Walken und Talken**“ – Danke dem Team um Heidi Pichler-Holzer.

Der **Waldlehrpfad**, der bereits in Angriff genommen wurde. Danke den Herrn Peter Handler und Willi Dopler.

Der **Rosengarten** um die Pfarrkirche Kirchschiag. Danke dem Team um Adalbert Weghofer.

Der Vorstand von „Wir sind Kirchschiag“ wünscht allen Kirchschiager/Innen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009.

Ing. Heinz Sattler, Obmann



18. Advent am Schlossberg

Im Namen des Kulturamtes der Stadtgemeinde Kirchschiag möchte ich mich recht herzlich bei allen Akteuren und Mitwirkenden für die großartige Bereitschaft und den geleisteten Arbeiten bedanken. Nur durch diese konnte der Advent am Schlossberg ein riesiger Erfolg werden. 5.500 Besucher von Nah und Fern konnten sich vom Ambiente auf der Burg überzeugen und waren begeistert.

Ein großer Dank gebührt dem Vizebürgermeister Alois Pürner und seinen Mannen, Alois Schier und Josef Schwarz sowie den Technikern Stefan Pichlbauer, Alfred Schrammel und Thomas Pürner.

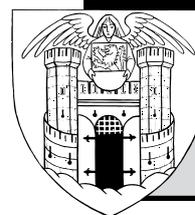
Freiler Sabine und ihrem Team, welche die Kinderbetreuung inne hatten, wurden für die großartige Betreuung unserer Kleinsten von den Eltern besonders gelobt.

Der Advent am Schlossberg hat durch die Live-Musik an allen drei Tagen so großen Anklang gefunden. DANKE dafür an die Musikschule Kirchschiag, der Stadtkapelle Kirchschiag, den diversen Chören (Musikschulchor, Männergesangverein, Kirchenchor und Bad Schönauer Dorfgsangl) und der Kirchschiager Stubenmusik und den Musikern der Quadra Bucklika.

Für die Dekoration des Advent am Schlossberg möchte ich mich bei Frau Lieselotte Reiter und Frau Anna Sattler sowie unserer Gärtnerei Reisner bedanken.

Danken möchte ich auch der Jausenstation Gertrude Schlögl (Sechterleiten). Sie stellt jedes Jahr ihre Schafe als Leihgabe zur Verfügung.

*Für den Advent am Schlossberg verantwortlich:
Ing. Heinz Sattler*



19. Stadtkapelle Kirchschiag

Bericht der Stadtkapelle Kirchschiag über das Jahr 2008

Zahlreiche Auftritte der Stadtkapelle Kirchschiag i.d.B.W. fanden 2008 wieder statt. Es waren 42 an der Zahl.

Einige Höhepunkte aus dem musikalischen Jahreszyklus: Das musikalische Jahr der Stadtkapelle Kirchschiag i.d.B.W. begann schon zum 19. Mal mit dem Ball der Stadtkapelle Kirchschiag.

Teilgenommen haben weiters bei diesem Konzert die Kapellen der Stadt Köszeg und der Stadt Varazdin aus Kroatien.

Die Musiker:

Familie Sulzmann (Leopold, Andrea und Gernot) nahm beim Burgenländischen Blasmusikverband beim Weisenblasen auf der Burgruine Landsee erfolgreich teil.

Das Konzertwertungsspiel in Schottwien war am 14.11.2008 ein erfolgreicher Abschluss des Musikjahres 2008. Unser Kapellmeister Karl Stocker „führte“ uns zum zehnten Mal in



die obersten Punkteränge. Das ergibt nach der alten Bewertungsregel wieder einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Die Stadtkapelle Kirchschatlag freut sich über die Neuzugänge Veronika Stangl, Maria Ostermann als Trommelzieherinnen, Stefanie Dorner als Marketenderin und Elfriede Osterbauer für Tracht und Reinigung.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erreichten:

Stefanie Glatz – Klarinette – sehr guter Erfolg

Lisa Reithofer – Klarinette – sehr guter Erfolg

Clemens Schuster – Posaune – guter Erfolg

Das Leistungsabzeichen in Silber erreichten:

Andrea Sulzmann – Klarinette – ausgezeichnete Erfolg

Anna Gremel – Klarinette – sehr guter Erfolg

Für ihre großartigen Verdienste um die Stadtkapelle Kirchschatlag wurden folgende Personen und Musiker ausgezeichnet:

Bgm. Franz Pichler-Holzer mit der Ehrennadel in Silber des NÖ BV und der Goldenen Ehrennadel mit Rubin der Stadtkapelle Kirchschatlag

Josef Pichler, Schlossermeister, mit der Fördernadel in Gold des NÖ BV

AKVK Josef Pürer mit der Ehrenmedaille in Silber des NÖ BV

Wolfgang Schwarz mit der Ehrenmedaille in Silber des NÖ BV

Helmut Puchegger mit der Ehrenmedaille in Silber des NÖ BV

Maria Dopler mit der Ehrennadel in Bronze des NÖ BV

Herbert Breittellner mit der Goldenen Ehrennadel der Stadtkapelle Kirchschatlag

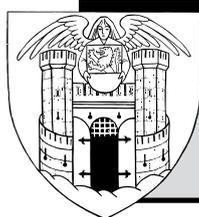
Wolfgang Vollnhofer mit der Goldenen Ehrennadel der Stadtkapelle Kirchschatlag

Vorankünder:

Der 20. Ball der Stadtkapelle Kirchschatlag findet am Samstag, dem 31. Jänner 2009 im Pfarrzentrum statt.

Die Stadtkapelle Kirchschatlag i.d.B.W. bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, wünscht allen Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlagern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!!

Ing. Heinz Sattler, gf-Obmann



20. Musikschule Kirchschatlag

„.....meine Musik versteht man auf der ganzen Welt!“ ein Zitat Joseph Haydns, dessen 200. Todestag im kommenden Jahr gefeiert wird.

Die Musik, welche von unseren Schülern alljährlich zu den verschiedensten Anlässen vorgetragen wird, hört und versteht unser Publikum - mit dem Hintergrund, dass ein Instrument zu erlernen viel mühevollere Arbeit bedeutet, den Einsatz nicht nur der Schüler und Lehrer, sondern auch deren Eltern fordert.

Eine große Verantwortung liegt hier auch bei den Gemeinden, welche die Grundvoraussetzung für das Musikschulwesen in NÖ bilden.

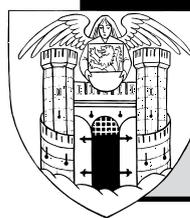
Um unseren 240 Schülern einen zeitgemäßen Unterricht bieten zu können, bedarf es noch großer Investitionen in unserem „Haus“. Dankbar sehen wir die begonnenen Arbeiten und finanziellen Mittel welche die Stadtgemeinde und der Eltern-, Freunde- und Förderverein der Musikschule in die Hand nehmen, um auch die Musikschule in den nächsten Jahren in eine „moderne, herzeigbare Schule für die ganze Region, zu machen.

Vorschau:

Musical „Hair“ 20., 23. und 24.5.2009 im Passionsspielhaus Kirchschatlag.

Ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr und einem herzlichen Dank für die große Unterstützung unserer Musikschule

Dir. Hedwig Monetti



21. Kultur- und Dorf-erneuerungsverein Kirchschatlag i.d.B.W.

Am 19.11.2008 fand die Jahreshauptversammlung des Vereines statt. Zukünftig lautet der Vereinsname: Kulturverein der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. Der Dorferneuerungsverein wurde dem Verein „Wir sind Kirchschatlag“ eingegliedert. Es gab Neuwahlen, wo der Obmann Ing. Heinz Sattler sowie der Kassier Dir. Karl Senft ihre Funktionen zur Verfügung stellten.

Dem neuen Team steht nun Thomas Pürer als Obmann vor. Neue Kassierin ist Frau Anna Strasz.

Die ausgeschiedenen Herren wünschen dem Team des Kulturvereines viel Erfolg und Tatenkraft.

Auch im kommenden Jahr wird sich der Kulturverein das Ziel setzen, ein vielfältiges kulturelles Programm für jede Generation zu bieten. Zu den schon bekannten Veranstaltungen, wie Konzert in der Kreuzwegkirche, , Rock auf der Burg, Rocknight usw., wird nach dem großen Erfolg das Kabarettprogramm erweitert und am 7. Februar 2009 Alexander Bisenz im Pfarrzentrum präsentiert.

Als Highlight für nächstes Jahr konnten „Die Seer“ verpflichtet werden, welche am 2. Mai 2009 im Passionsspielhaus auftreten.



Der Kulturverein der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. wünscht allen Mitgliedern des Kulturvereines sowie allen Kirchschlager/Innen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

*Thomas Pürrer
Obmann*



22. Polytechnische Schule

✓ POLY aktiv



Die erste Berufsschnupperwoche wurde anfangs Oktober durchgeführt. Die Schüler waren mit großem Engagement bei der Sache. Im Unterricht der nachfolgenden Woche wurden die Erfahrungen nochmals durchbesprochen. Die Rückmeldungen von den Firmen waren fast ausnahmslos positiv. Jetzt bleibt zu hoffen, dass aus diesen ersten Kontakten in späterer Folge auch ein Ausbildungsplatz als Lehrling erwächst. An dieser Stelle ein Dank an alle Firmen für die klaglose Zusammenarbeit.

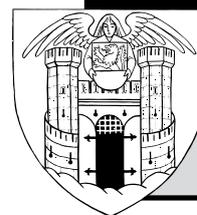
- **Spaß nach Maß**

Herr Christian Freissl hielt für die PTS Kirchschlag – Krumbach einen 2 stündigen Vortrag über Suchtgifte und deren Umgang. Mit Hilfe einer Power point Präsentation gelang ihm ein faszinierender Vortrag. Nicht zu wissenschaftlich, nicht

zu belehrend, sachlich und dennoch packend und vor allem der Altersgruppe optimal angepasst. Der Vortragende war selbst lange Zeit als Polizeibeamter im Einsatz und konnte so den Jugendlichen sehr kompetent und drastisch in vielen Beispielen das Hineinschlittern und den verzweifelten Kampf aller Beteiligten schildern.

- **Verkaufsstände am Schlossberg**

Poly- um Praxis bemüht, half heuer tüchtig beim Bau von drei Verkaufsständen für den Weihnachtsmarkt mit. Es ist ein guter Weg, den angehenden Handwerkern in größeren Projekten die Probleme, die bei solchen Arbeiten auftreten bewusst zu machen. (Dimensionen, die Organisation der Arbeitsabläufe, Zerlegbarkeit, Materialien, Transportmöglichkeiten...). Hier zeigt sich aber auch gleichzeitig die Reife des einzelnen Schülers(der Schülerin). Mitarbeiten, Einsatz für die Allgemeinheit, mitdenken, selbst Möglichkeiten für Mitarbeit erkennen,... Teamarbeit ist (noch) nicht für alle selbstverständlich. Zuletzt konnte man aber dann doch zufrieden aus einem fertigen Haus sehen.



23. Männergesang- verein Kirchschlag

Besucherrekord beim Konzert 2008

Im Reigen vieler musikalischer und gesellschaftlicher Aktivitäten des MGV Kirchschlag steht das jährlich stattfindende Konzert im Passionsspielhaus an vorderster Stelle. Insbesondere das Konzert 2008 darf auf Grund des Zuschauerrekords und des vom Publikum begeistert aufgenommenen Programms als bisher erfolgreichstes Konzert des MGV bezeichnet werden.

Die durch „Musical-Die Show“ über die Grenzen unseres Landes bekannt gewordene Eva Klikovics, Tenor Franz Supper und Liedermacher und Kabarettist Peter Meissner boten neben dem Chor des MGV und seinem Doppelquartett sowie jungen Preisträgerinnen der Musikschule und ausgezeichneten Musikern des Ortes ein großartiges und sehr abwechslungsreiches Programm.

Allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern herzlichen Dank an dieser Stelle!

Schon seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen für



das nächste MGV-Konzert am 13. Juni 2009, das wieder mit vielen „musikalischen Kostbarkeiten“ aufwarten soll.

Eine ehrenvolle Aufgabe übernahm der MGV Kirchschatlag mit der musikalischen Gestaltung der Eröffnungsfeier der Asia Therme Linsberg vor rund 2.500 Zuhörern. Dazu kamen weitere Chorauftritte in NÖ und dem Burgenland sowie die Mitwirkung bei Festen und Feiern.

Der MGV präsentiert immer wieder herausragende kulturelle Veranstaltungen in Kirchschatlag.

Für das kommende Jahr ist wieder ein Konzert des aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker bestehenden Seifert-Quartetts mit Musik vom Feinsten geplant.

Mit dem Adventsingen und der musikalischen Gestaltung der Mette neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen.

Ab Jahresbeginn starten die Proben für das kommende Konzert und für weitere Auftritte. Der Männergesangsverein ladet dazu sangesfreudige Burschen und Männer zu einem unverbindlichen „Schnupperbesuch“, jeweils Dienstag, 19.30 Uhr, im Probenlokal (ehem. Schülerheim), herzlich ein. Das Singen im Chor kann unter fachkundiger Führung der Chorleiter leicht erlernt werden, dazu bereitet die „Pflege der Geselligkeit“ gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Zum geselligen Vereinsleben zählen auch die schönen Sängerfahrten des MGV. Die diesjährige zweitägige Reise führte in das herrliche Steirische Salzkammergut.

Die Sänger des MGV Kirchschatlag danken allen treuen Konzertbesuchern, Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

*Karl-Heinz Krumpöck,
Obmann*



24. NATUM

NATUM Tipp - So kommen Sie Stromfressern auf die Spur:

Ein durchschnittlicher NÖ 4 Personen Haushalt benötigt 4500 kWh Strom pro Jahr. 30 Prozent davon können meist ohne Probleme und ohne Komfortverlust eingespart werden! Das entspricht immerhin rund 220 Euro!

Was ist eine kWh? Eine Kilowattstunde Strom wird verbraucht, wenn ein Gerät mit 1 kW Anschlussleistung (1000 Watt) eine Stunde lang betrieben wird.

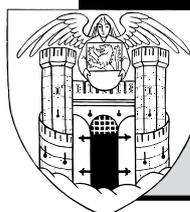
Beispiel: Glühbirne 100 Watt Anschlussleistung x 10 Stunden Brenndauer = 1000 Wh = 1 kWh

Beispiel: Heizungspumpe 25 Watt Anschlussleistung x 40 Stunden Einschaltdauer = 1 kWh

Den Jahresverbrauch einzelner Geräte können Sie berechnen, indem Sie die am Typenschild angegebene Leistung (in Watt, Abkürzung „W“) mit der Einsatzzeit (in Stunden) multiplizieren oder mit einem einfachen Messgerät (im Handel um 10-20 Euro erhältlich), messen. Sie werden überrascht sein wo sie überall Strom verbrauchen ohne es bisher bemerkt zu haben. Sehr oft hilft schon eine Stromleiste mit Ein/Aus-Schalter oder eine einfache Zeitschaltuhr um zum Beispiel den Standby-Verbrauch „auszuschalten“. Der Austausch von sehr alten oder ineffizienten Geräten gegen ein neues A++ Gerät kann sich möglicherweise innerhalb weniger Jahre allein über den Stromverbrauch rechnen. Energiesparlampen sollten mittlerweile selbstverständlich geworden sein, aber auch im Heizungskeller verstecken sich sehr oft Stromfresser in der Form von alten wenig effizienten oder falsch eingestellten Heizungspumpen.

NATUM empfiehlt: Gehen Sie auf die Jagd nach Ihren Stromfressern und sparen Sie so bares Geld!

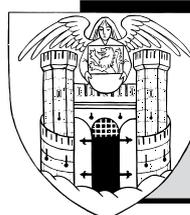
Vorankündigung: NATUM veranstaltet einen Vortrag zum Thema „Konstruktiver Holzschutz“. Das Streichen Ihres z.B. Gartenzaunes oder Ihrer Sturzschalung ist eigentlich gar nicht nötig! Wenn Sie einige Tipps und Tricks beachten dann hält Ihr Holz länger und Sie sparen Arbeit und Geld! Voraussichtlicher Termin: 9. März 2009 – Gasthof Pürner.



25. Bücherei

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht das Büchereiteam.

Die Bücherei ist vom 24. bis 26.12. und am 31.12.2008 geschlossen.

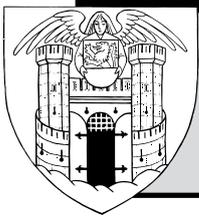


26. 3. SPAREFROH-WEIHNACHTSKINO

**Wann & Wo:
am 24. Dezember 2008
um 13.30 Uhr
im Sitzungssaal der
Sparkasse Kirchschatlag
(Ende ist ca. 15:00 Uhr)**

Nach den beiden erfolgreichen Vorführungen von „Ice Age 2“ und „Shrek 3“ gibt es auch heuer wieder ein Sparefroh-Weihnachtskino. Damit euch das „Warten auf das Christkind“ leichter fällt, hat das Team der Sparkasse den erfolgreichen Kinospaß „Kung Fu Panda“ für euch vorbereitet.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum Montag, 22.12. in der Sparkasse Kirchschatlag (Tel. 050100 – 796 43), da nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung steht.

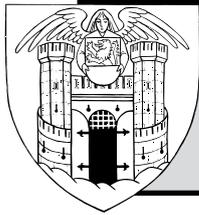


27. ÖKB-Stadtverband Kirchschlag

Der ÖKB-Stadtverband Kirchschlag und die Sektion Sport-schießen bedankt sich im Namen des Schwarzen Kreuzes für die Spenden anlässlich der Allerheiligensammlung.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Johann Ringhofer
Obmann



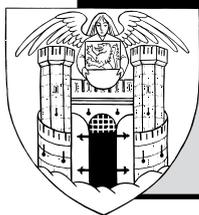
28. Auf zum Skiweltcup am Semmering!

Knapp vor Jahreswende ist es wieder soweit: Am Montag, **29.12.2008** findet am Semmering-Hirschenkogel, auch bekannt als „Zauberberg“, der legendäre Nachtslalom der Damen statt.

Alle zwei Jahre bevölkern rund 20.000 Skifans bei den zwei Weltcuprennen (Riesentorlauf und Nachtslalom) den Zauberberg und sorgen für eine sensationelle Atmosphäre. Schon vor vier Jahren organisierte die Sparkasse Kirchschlag eine Busfahrt zu diesem Megaevent – ein vollbesetzter Bus war die Folge.

Für heuer hat man sich wieder entschlossen, exklusiv für Kunden der Sparkasse Kirchschlag AG wieder eine Busfahrt zu organisieren. Ticketkauf und Busreservierung sind ab sofort unter der Tel-Nr. 050100 – 796 43 (Veronika Koll) bzw. direkt in der Sparkasse möglich.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr vor der Sparkasse Kirchschlag. Rennbeginn ist um 15:30 (1. Durchgang) sowie um 18:30 (2. Durchgang). Die Rückfahrt ist für ca. 21:30 Uhr geplant.



29. USC Sparkasse Kirchschlag

Preisschnapsen am 27.12.08:

Das traditionelle Preisschnapsen des USC Sparkasse Kirchschlag findet heuer am Samstag, 27.12.2008 im Gasthaus Pürrer statt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Karten, in den Vorjahren waren schon einige Tage vor der Veranstaltung alle verkauft!

- Preise:
- 1. Preis:** 250,- € in bar, 50,- € Gutschein
 - 2. Preis:** 220,- € in bar, 30,- € Gutschein
 - 3. Preis:** ½ Schwein plus 20,- € Gutschein
 - 4. Preis:** Geschenkskorb im Wert von ca. 100,- €

sowie 12 weitere schöne Preise & 16 Trostpreise

Kartenverkauf: Gasthaus Pürrer, Helmut Fuchs und Anton Vollnhofer

Kartenpreis: 6,- € /Stück

Beginn: 18:00 Uhr

Saisonabschluss 2008:

Ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 geht für den USC zu Ende. Höhepunkte sind sicher der Herbsttitel der Kampfmannschaft in der 1. Klasse Süd, der Beginn der Adaptierungsarbeiten für den Trainingsplatz im Weststadion und die Aufstellung einer fünften (!) Jugendmannschaft (U8-Team).

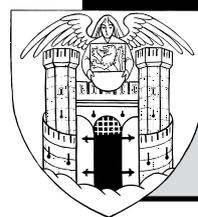
Der USC Sparkasse Kirchschlag bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, Spielern, Fans und Freunden für das abgelaufene Jahr und wünscht allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.

Mit blau-weißen Grüßen

Die Vereinsleitung des USC Sparkasse Kirchschlag

Terminankündigungsvorschau:

Faschingssamstag mit dem USC: Sportlerkränzchen im Pfarrzentrum am 21.2.2009!



30. Großer Erfolg für Kirchschlager Mountainbiker!

Am 31.8.2008 fand das Austria-Cup-Finale im oberösterreichischen Ottenschlag statt, wo alle österreichischen Topfahrer am Start waren. Auch die zwei Kirchschlager Mountainbiker Hermann Pernsteiner und Manfred Zöger ließen sich dieses Finale nicht entgehen.



Bei diesem Rennen wurde Manfred Zöger Zweiter und Hermann Pernsteiner Dritter.

Die Gesamtwertung des Austria-Cups konnte Manfred Zöger für sich gewinnen – Hermann Pernsteiner wurde noch ausgezeichnete Dritter.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. gratuliert unseren Mountainbikern zu dieser Leistung und wünscht für die Zukunft alles Gute und weitere Erfolge.



31. Volleyball

Liebe Volleyballinteressierte!

Wir spielen jeden Montag in der Hauptschule Kirchschat um 20.00 Uhr Volleyball.

Wenn du Lust hast, kommst du einfach vorbei.

Der nächste Termin ist Montag, 22. Dezember 2008.

Sulzmann/Pürer

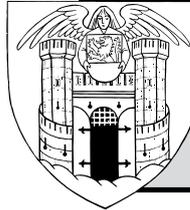


Was wird gebraucht?

Lockere und bequeme Kleidung und eine Decke oder Turnmatte



Auf Euer Kommen freut sich
Elisabeth Pürer,
(Aigen 38,02646/2623)



33. Caritas

**Caritas Pflege
Miteinander und
Für einander**



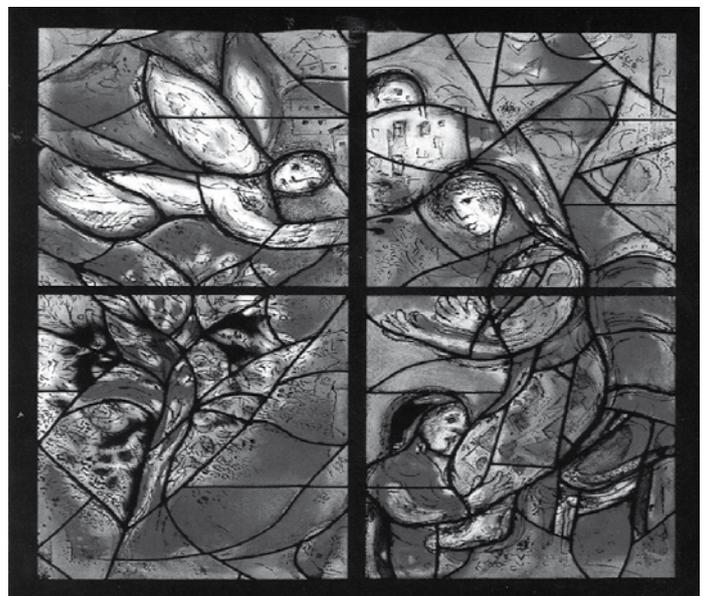
Caritas
Betreuen und
Pflegen Zuhause

Sie alle haben es vielleicht schon einmal erlebt: Wenn jemand plötzlich pflegebedürftig wird, ändert sich nicht nur das Leben des betroffenen Menschen schlagartig, sondern auch das der Angehörigen, der Familie. Wie viel kann man selber tun, wann ist Hilfe nötig? Immer wieder erleben wir, dass sich Menschen erst dann an uns wenden, wenn sie überhaupt nicht mehr weiter wissen und den Alltag alleine nicht mehr bewältigen können. Wir von der Caritas sind für Sie da - egal ob Sie sich nur informieren wollen, ob Sie früh für eine Pflegesituation vorsorgen wollen, ob Sie uns nur kurzzeitig oder einmal in der Woche brauchen, damit Sie sich erholen können! Wir bieten Heimhilfe, Hauskrankenpflege, das Notruftelefon und mobile Hospizbegleitung an. Immer suchen wir gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen nach der besten Lösung für alle. Unsere Einsätze sind gestaffelt von einmal in der Woche bis zu dreimal täglich je nach Bedarf. Und wenn es gar nicht mehr geht, vermitteln wir auch Betreuung rund um die Uhr. Nehmen Sie in diesen Tagen vor Weihnachten unsere Hilfe an! Miteinander bieten wir Menschlichkeit. Für einander sind wir jeden Tag da!

*Ihr Caritas-Team; Caritas Pflegezentrum Bucklige Welt,
DKGS Ulrike Schabauer*

Dr. Bruno Schimetschek-Platz 1, 2860 Kirchschat
Tel. 02646/27074 od. 0664/8482608

pflgezentrum.bw@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at



32. Halte dich fit und verändere deinen Körper

**Halte dich fit und
verändere deinen Körper!**



Wann? Jeden Montag um 19 Uhr (auch in den Ferien)
Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr (außer Feiertage, z.B. 25.12., 1.1.)

Wo? In der ehemaligen Volksschule Aigen/Gehring

Wer? Jeder, der etwas für seinen Körper tun möchte

Was wird gemacht?

- Dehnungs- und Kräftigungsübungen für Arme, Brustbereich und Rückenmuskulatur;
- Spezielle Übungen für die Problemzonen Bauch, Beine und Po aus der Callanetics-Reihe; Callanetics-Übungen sind Übungen, die die Tiefenmuskulatur aktivieren und dadurch zu einer positiven Veränderung der Körperformen (Problemzonen) führen.



34. Weihnachtsaktion der Volkshilfe



Weihnachtsaktion

7 weihnachtliche Hauptspeisen um nur € 15,-

**VOLKSHILFE
NIEDERÖSTERREICH**

Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen wann Sie es wünschen.

Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause.

Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannskost bis zu leichten Gerichten auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

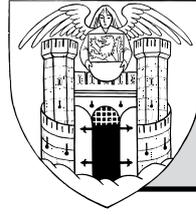
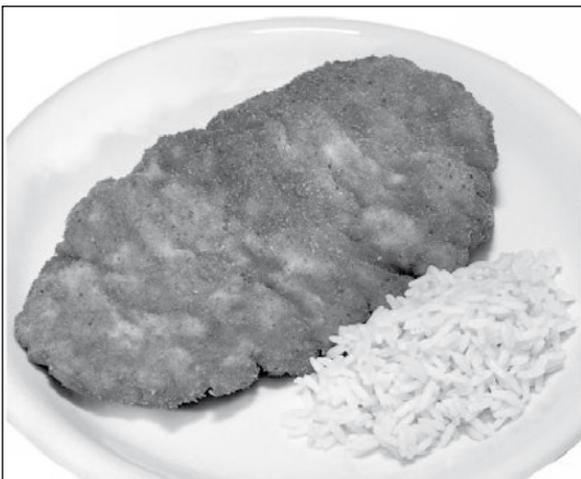
Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Weihnachtsaktion Bestellen Sie Ihren Testkarton bis 10. Dezember 2008, und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest.

Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis 31. Dezember 2008 entgegen.

Bestell-Hotline: 0676/8700 26520

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009



35. Der NÖ Zivilschutzverband informiert



*Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager!*

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Kirchschlag und die Bucklige Welt blieben Gott sei Dank von Natur- und Umweltkatastrophen oder gar großen Unwettern verschont. Dennoch sollten wir für unerwartete Ereignisse gerüstet sein. Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben. Abschließend darf auch ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit wünschen.

Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Der Grund dafür: In der trockenen Innenraumluft werden Adventkränze und Christbäume rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze und ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer. Mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Tipps gegen feurige Feste:

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische unverfälschte Weihnachtsstimmung beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fern halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln



- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen
- **Wichtigste Regel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

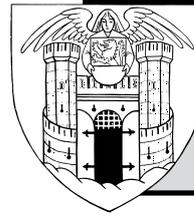
Neben den gesetzlichen Auflagen für die Verwendung von Knallkörpern und Leuchtraketen, z.B. in Wohngebieten und in der Nähe von Krankenhäusern sollte man folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!!
- Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!
- Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:
- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschatlag
Mobil: 0676/86151711

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>



36. Volksbegehren „Stopp den Postraub“

Wann, wenn nicht jetzt?

Das Management der Post AG will einen Kahlschlag der Post!

Jahrzehntelang gewachsene Infrastruktur und die Arbeitsplätze bei der Österreichischen Post AG sollen vernichtet werden.

Wir wollen uns mit einem Volksbegehren dagegen wehren. Jetzt brauchen wir ihre Unterstützung!

Wir müssen 8032 Unterstützungserklärungen sammeln um dieses Volksbegehren offiziell durch das Bundesministerium für Inneres veranlassen zu können.

Unsere Forderungen:

- Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung.

- Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang.

- Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind.

- Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicher stellen.

Es freut uns, dass uns bereits große Organisationen (Gemeindebund, Oppositionsparteien etc.) ihre Unterstützung zugesagt haben. Es freut uns auch, dass die Mehrheitsfraktion in der GPF dieses Volksbegehren unterstützen will.

Was ist nun zu tun? Bitte gehen sie mit dem beige geschlossenen Formular zu ihrer Wohnsitzgemeinde und lassen diese Unterstützungserklärung von der Gemeinde bestätigen. Versuchen sie bitte auch Kollegen, Freunde, Verwandte und Bekannte auf dieses Volksbegehren aufmerksam zu machen.

Die Rücksendung dieser Unterstützungserklärung, ersuchen wir so rasch wie möglich an folgende Adresse zu veranlassen:

**An die
Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten
FCG – Sekretariat**

**Biberstraße 5
1010 Wien**

Es geht um unsere Zukunft, es geht um unsere Arbeitsplätze, daher ersuchen wir diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.





*Sehr geehrte
Kirchschlagerinnen
und Kirchschlager!*



Ich möchte das heurige Jahr mit einer Bitte abschließen.

In meinem letzten Schreiben im Oktober habe ich auf die Notwendigkeit, dass größere Projekte wie Straßenbeleuchtung, Burgbad-Sanierung und Sportanlage in den kommenden Jahren umzusetzen wären, hingewiesen. Selbstverständlich sind auch die gesamten Pflege- und Sanierungsmaßnahmen, von den Stadteinfahrten bis zur Burgruine, Gestaltung des inneren und äußeren Stadtbereiches, notwendig.

Diese Vorhaben werden von einigen als zu rasch oder politisch nicht durchführbar und vielleicht auch als nicht notwendig bewertet. Der Zeitraum für die Umsetzung sollte aber nicht viel mehr als fünf Jahre sein. Die Finanzierung sollte mit der derzeitigen Finanzlage abgestimmt werden, das heißt, bekomme ich mehr Zinsen für meine Einlage, werde ich es fremdfinanzieren, ändert sich diese Finanzlage, so habe ich die Aufgabe, aus den vorhandenen Mitteln diese Vorhaben zu finanzieren.

In meiner bisherigen Tätigkeit als Bürgermeister habe ich nie aus politischen Überlegungen gehandelt, ob ich vielleicht eine Stimme gewinne oder verliere, sondern habe immer aus Überzeugung zum Wohle für unsere Gemeinde gekämpft, denn es war ein harter Weg, eine Stiftung unserer Sparkasse zu verhindern und den Verkauf mit enormen und feindseligen persönlichen Angriffen, doch noch zu einem positiven großen Erfolg zu bringen.

Wir haben vor einem Jahr eine große und gute Veranlagung unseres Erlöses der Sparkasse beschlossen. Es war mir damals schon die Summe der Veranlagung zu hoch. Es wäre aber für die Zukunft unserer Gemeinde falsch, sich den heutigen uns vorliegenden Projekten zu verschließen oder diese lange hinauszuschieben. Sparen ist gut, für die Zukunft zu investieren ist notwendiger und besser.

Deswegen meine Bitte an alle Kirchschlagerinnen und Kirchschlagern, diese Vorhaben positiv zu unterstützen und mir das Vertrauen auch weiter zu schenken.

Danke allen für ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde.

Ich wünsche ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer